



Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen

Kirche mit Zukunft

BEGEGNUNGEN

April 2026

Kinderlager 2025 Steinhausen

Foto: Archiv





Elke Franz

Wo steht der Glaube heute?

Immer öfter hört man Sätze wie:

„Ich glaube schon – aber nicht so.“
Oder: „Ich bin eigentlich nicht gläubig, aber die kirchlichen Feste sind mir wichtig.“

Glaube ist für viele Menschen etwas sehr Individuelles geworden. Man nimmt sich, was trägt: Rituale, Jahresfeste, Übergänge im Leben, Weihnachten, Ostern, Taufen oder Abschiede. Diese Stationen geben Halt, strukturieren das Jahr und schaffen Gemeinschaft. Und doch bleibt Gott im Alltag oft schwer greifbar – fern oder kaum präsent.

Diese Unsicherheit zeigt sich nicht nur in kirchlichen Debatten, sondern auch im öffentlichen Raum. Wo über Weihnachtsmotive entschieden wird, geraten klassische christliche Darstellungen – die Krippe von Bethlehem, Hirten oder biblische Szenen – häufig ins Abseits. Gewünscht sind eher frische, moderne und unverfängliche Bilder: Winterlandschaften, Weihnachtswichtel oder Christbaumkugeln.

Gut gemeint und zeitgeistnah – und doch ein Zeichen dafür, wie sehr das Christliche gerade an Weihnachten aus dem öffentlichen Blickfeld rückt.

Diese Form von Glauben – tastend, vorsichtig, selektiv – ist nicht falsch. Sie zeugt von Suche und dem Wunsch, niemanden auszuschliessen. Zugleich stellt sie die Kirche vor Fragen:

Wie sichtbar und hörbar darf Glaube heute sein?

Kirchliche Verantwortliche bemühen sich um einladende Angebote, die Gemeinschaft ermöglichen, ohne zu überfordern. Es geht nicht um Belehrung oder moralischen Druck, sondern um eine tragende Form, in der Christliches mitschwingt – als Haltung, Sprache oder Kraftquelle.

Kirche will ein Ort sein, an dem Leben geteilt wird: Raum für Engagement, Begegnung und Stille. Die Stärke der reformierten Kirche liegt dabei in ihrer Vielfalt – ob Meditation, offene Treffpunkte oder Angebote für Kinder. Jede und jeder kann finden, was gerade gut tut.

Vielleicht geschieht dabei etwas leise: Glaube wird weitergegeben, ohne eingefordert zu werden.

Wenn Kinder Geschichten von Hoffnung und Verantwortung hören. Wenn Feste mehr sind als Tradition. Wenn Religion nicht aufgedrängt, aber auch nicht verschwiegen wird.

So bleibt die Frage:

Kann Glaube öffentlich gelebt werden, ohne zu vereinnahmen?

Kann Kirche offen sein, ohne ihr Innerstes zu verlieren?

Einfache Antworten gibt es nicht. Aber gerade deshalb lohnt es sich, diese Fragen zu stellen – irgendwo zwischen Distanz und Sehnsucht.

Über die Durchführung unserer Gottesdienste und Anlässe können Sie sich auch via Homepage oder beim Pfarramt unter Tel. 041 741 61 51 informieren.

Gottesdienste und Feiern

Karfreitag, 3. April, 10:15

Gottesdienst «klassisch» mit Abendmahl mit Pfarrer Markus Sahli
Musik: Andrea Forrer, Klavier
Peter Burren, Klarinette und Bassethorn
Kollekte: ACAT

Ostersonntag, 5. April, 10:15

Gottesdienst für «Klein und Gross» mit Pfarrer Hubertus Kuhns
Musik: Andrea Forrer, Orgel
Sylvie Dambrine, Querflöte
Kollekte: HEKS

Sonntag, 19. April, 10:15

Gottesdienst «klassisch» mit Pfarrer Markus Sahli
Musik: Andrea Forrer
Kollekte: AKTUELLES

Ostersonntag, 5. April, 06:00

Ostermorgenfeier mit Abendmahl mit Pfarrer Markus Sahli
Musik: Andrea Forrer, Klavier
Mirjam Walker, Querflöte
Kollekte: HEKS

Sonntag, 12. April, 10:15

Gottesdienst mit Gospel mit Pfarrer Hubertus Kuhns
Musik: Gospelchor «get up and sing» unter der Leitung von Andrea Tschudi
Kollekte: Wasser für Wasser

Sonntag, 26. April, 10:15

Gottesdienst «klassisch» mit Pfarrer Josef Hochstrasser
Musik: Andrea Forrer
Kollekte: Projeto agrofloresta



Bild: Gospelchor «get up and sing»

Programm



Unsere Osterkerze

Die durchkreuzte Schöpfung: unter diesem Motto könnte man unsere neue Osterkerze sehen. Einerseits sind die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde dargestellt, andererseits das Kreuz: Zeichen der Verletzlichkeit, der Vergänglichkeit, des Todes. Wie in ein helles Licht getaucht, so hat der Künstler sein Werk dargestellt. Osterbotschaft als Hoffnungsbotschaft. Wie wenn er mit dem Apostel Paulus sagen wollte: «Wer pflügt, tue es auf Hoffnung hin, und wer drischt, tue es mit der Hoffnung auf den Ertrag.» Mit der Flamme aus dem Osterfeuer werden wir unsere neue Osterkerze entzünden und in die Kirche beglei-

ten. Das Licht der Hoffnung begleitet das Leben und Wirken unserer Kirchgemeinde. Oder mit den Worten der Liturgie ausgedrückt: «Christus ist auferstanden», diesen alten Ostergruss rufen wir uns zu, wenn es noch Nacht ist.

Pfarrer Markus Sahli



Osterkerze zu Versteigern

Immer zu Ostern wird unsere Osterkerze erneuert. Die Alte ist zwar nicht mehr gross genug für unsere Kirche, aber doch noch schön.

Vor einigen Jahren haben wir darum angefangen diese im Oster-Gottesdienst zu versteigern. Neu können alle mitbieten. Schreiben sie mir einfach ein Gebot per Mail inkl. Namen und Adresse und Sie sind dabei. Der oder die Meistbietende kann sie direkt am Sonntag mit heimnehmen oder bekommt sie von mir heimgebracht.

Der Betrag geht an unser neues Weltsozialprojekt „Digger Foundation“.

Wir freuen uns über jedes Gebot und besonders darüber, dass unsere alte Osterkerze ein neues Zuhause findet.

Pfarrer Hubertus Kuhns
hubertus.kuhns@ref-zug.ch



Gottesdienste rund um Ostern

Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl

Freitag, 3. April, 10:15,

Ref. Kirche

Liturgie und Predigt:
Pfarrer Markus Sahli

Musik: Andrea Forrer, Klavier
Peter Burren, Klarinette und Bassett-
horn

Ostermorgenfeier für Frühaufsteherinnen und Frühaufsteher

Sonntag, 5. April, 06:00

Besammlung: Osterfeuer vor der Chilematt

mit Pfarrer Markus Sahli

«Und sehr früh am ersten Tag der Woche...» Mit dieser Zeitangabe wird das älteste Osterzeugnis in den Evangelien eingeleitet. Ostern ist mit dem Sonnenaufgang verbunden. Die aufgehende Sonne erinnert an die Auferstehung Jesu, das Licht der Welt. So versammeln auch wir uns «sehr früh» zu einer musikalisch - liturgischen Feier. Das Osterfeuer vor der Chilematt, der Taufbrunnen und die Abendmahlsfeier in der Kirche sind Stationen unseres Weges. Anschliessend lädt die Bezirkskirchenpflege alle zu einem österlichen Morgenessen mit Eiertütschete ein.

Gottesdienst für «Klein und Gross» an Ostern

Sonntag, 5. April, 10:15, Ref. Kirche

mit Pfarrer Hubertus Kuhns

Jesus ist auferstanden! Ja, aber wie kann das sein? Das ist schon ziemlich unbegreiflich. Zumindest für die Erwachsenen, denn Kinder haben mehr Fantasie. Dieses Jahr wird uns ein Schmetterling helfen, dem Wunder von Ostern auf die Spur zu kommen. Ein Gottesdienst für jedes Alter, mit Gesang und Aktion, zwanglos und voller Leben.

Im Anschluss dürfen die Kinder im und ausserhalb des Chilematts Oster Eier suchen, während die Erwachsenen bei einem Apero auf den Festtag anstossen dürfen.

Herzliche Einladung!



aus dem Unterricht mit den 3. Klässlern

mit Religionslehrerin Claudia Feinaigle

Im Religionsunterricht in der 3. Klasse haben wir uns mit der Frage beschäftigt, was mit Maria Magdalena, einer einsamen und kranken Frau, geschah, nachdem sie Jesus begegnet war. Um diese innere Veränderung für die Kinder erfahrbar zu machen, griffen wir das Bild der Blume auf.

Die Kinder gestalteten aus Papier wunderschöne Blüten, deren Schönheit zunächst verborgen blieb. Wie bei Maria Magdalena war das Innere nicht sofort sichtbar. Erst durch die Liebe Gottes – in unserem Experiment symbolisiert durch die Quelle des Lebens in Form von Wasser – begannen sich die Blüten langsam zu öffnen. Schritt für Schritt entfalteten sie sich und zeigten ihre ganze Schönheit.

Nachdem die zuvor verschlossenen Blüten zum Leben erwacht waren und sich geöffnet hatten, taufte die Kinder ihre Blumen. So wurde für sie auf anschauliche Weise erlebbar, wie die Begegnung mit Jesus verwandelt, neues Leben schenkt und das Verborgene zum Vorschein bringt.



**bunter Frühlingsnachmittag
Mittwoch, 29. April**

Wir laden euch herzlich zu einem bunten, kreativen Frühlingsnachmittag ein. Gemeinsam hören wir eine Frühlingsgeschichte zum Thema Licht.

Wir basteln etwas Kreatives für zuhause: ein Fensterbild, eine Lichterkette oder ein Mobile, das das Licht des Frühlings in die Wohnung bringt – jeder gestaltet sein eigenes Werk.

Dazu gibt es ein feines Zvieri und Zeit zum Basteln, Spielen, Staunen und Freude haben.

Ich freue mich auf euch!
Elke

Datum: 29. April 14-17 Uhr

Ort: Chilematt

Anmeldung:
steinhausen@ref-zug.ch



Mittagstisch Steinhausen

Während der Schulferien vom 11. bis zum 26. April findet kein Mittagstisch statt. Wir freuen uns, Sie an den folgenden Daten im April zum Mittagstisch im Chilematt begrüßen zu dürfen:

Dienstag, 07. April, ab 12:00

Dienstag, 28. April, ab 12:00

Die Kosten betragen für Erwachsene CHF 8.00 und für Kinder von 6 - 16 Jahren CHF 2.00. Kinder bis 6 Jahre sind gratis.

Koordination: Katholische Pfarrei St. Matthias, 041 741 84 54



Bild: Archiv Kinderlager 2025



Michaela Gamma
Grusswort aus dem Mutterschaftsurlaub

„Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“
 (Psalm 147,3)

Manchmal führt uns das Leben durch Zeiten, die wir uns so nicht ausgesucht hätten und manchmal schenkt es uns Heilung auf Wegen, die wir kaum zu hoffen wagten.

Am 24. Dezember 2025, an Heiligabend, ist Liano zu uns auf die Welt gekommen. Für das eigene Kind wünscht man sich wohl kaum so ein spezielles Geburtsdatum – und doch schreibt er mit seiner Geburt eine ganz besondere Geschichte.

Nach der Geburt unseres ersten Kindes ging es mir leider sehr schlecht. Diese Zeit war geprägt von innerer Not, Ungewissheit, schmerzhaften Vertrauensbrüchen und auch von einem unerwarteten Jobverlust. Vieles geriet ins Wanken – mein Zutrauen in meine eigenen Kräfte, in meinen Körper und in meine berufliche Zukunft. Und dennoch bin ich für das Erlebte dankbar, denn es brachte mir das Wundervollste, das ich je bekommen habe: meinen ersten Sohn.

Umso dankbarer bin ich, dass ich nun mit der Geburt unseres zweiten Sohnes Heilung erfahren darf. Dieses neue Leben hat mir so viel zurückgeschenkt: innere Sicherheit, neues Vertrauen in meinen Körper und vor allem die Fähigkeit, mich wieder auf andere Menschen einzulassen. Ich darf die Mutterschaftszeit nun zum ersten Mal wirklich bewusst und mit Freude geniessen. Das empfinde ich als grosses Geschenk.

In dieser Dankbarkeit denke ich auch an meinen neuen beruflichen Weg. Bei der Reformierten Kirche Zug habe ich einen verständnisvollen und wertschätzenden Arbeitgeber gefunden.



Dieser Rückhalt bedeutet mir sehr viel. Er schenkt mir Sicherheit und Raum, Familie und Beruf in guter Weise miteinander zu verbinden.

Ich freue mich schon jetzt darauf, nach dieser besonderen Zeit wieder in meinen Alltag als Sozialdiakonin zurückzukehren – in eine Aufgabe, die mir so viel Sinnhaftigkeit schenkt und in der ich Gemeinschaft, Glauben und Menschlichkeit konkret erleben darf.

Bis dahin geniesse ich die Tage mit meinem Baby und meinem inzwischen dreijährigen Sohn, der mit seiner Lebendigkeit und seinen ganz eigenen Herausforderungen unseren Alltag bunt und manchmal auch fordernd macht. Zwischen Trotzphase und innigen Umarmungen lerne ich täglich neu, was Geduld, Liebe und Hingabe bedeuten.

Gerade durch die Erfahrungen der letzten Jahre spüre ich heute umso stärker, wie Gott uns durch Dunkelheiten hindurchträgt und neues Vertrauen wachsen lässt. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Ich danke euch – den Mitgliedern der Reformierten Kirche, meinem wundervollen Team, den Kolleginnen und Kollegen aus der kantonalen Zusammenarbeit sowie der BKP – für die Verbundenheit, die Gebete und die guten Gedanken. Auch wenn ich momentan weniger sichtbar bin, fühle ich mich als Teil dieser Gemeinde getragen.

Mit herzlicher Dankbarkeit und in Verbundenheit

Michaela und Familie

Kollekten: Februar 2026

01.02.	Kind und Kirche	CHF 307.30
08.02.	Kinderspital Zürich - Eleonorenstiftung	CHF 202.00
15.02.	Weltsozialprojekt «Stiftung Digger»	CHF 661.75
22.02.	Fastenaktion & HEKS	CHF 501.10

Vereine



Freiwillig mitenand

www.freiwilligmitenand.ch

Spaziergänge

finden bei trockener Witterung jeden Mittwoch im April um 09:30 ab Dorfplatz statt.



Senioren Steinhausen

www.senioren-steinhausen.ch

Mittagsclub

Donnerstag, 9. April, 11:00, Restaurant Linde-Schüür

Nachmittagsvelotour «Knonaueramt»

Donnerstag, 9. April, 13:30, Dorfplatz

Anforderung: mittel, 2 1/2 Std. / 34 km / 475 Hm

Route: Büessikon - Knonaueramt

Leitung: Reto Michel, 076 560 91 52

Anmeldung nicht erforderlich

Kurzwanderung «Winzwilen»

Dienstag, 14. April, 13:05, Bushaltestelle Zentrum Steinhausen

Anforderung: 2 Std. / 7 km / Hm +135 m / -270 m

Route: Menzingen - Schwand - Hinterbüel - Hof - Neuheim

Kosten: Gruppenbillett HT, CHF 5.20

Leitung: Josef Wüest, 079 211 07 14

Anmeldung bis 12. April, 20:00 via Webpage oder Telefon

Tageswanderung leicht «Rothenburg»

Dienstag, 21. April, 07:30, Bushaltestelle Zentrum Steinhausen

Anforderung: 3 1/4 Std. / 12.7 km / Hm +210 m / -270 m

Route: Rothenburg - Rüti - Hirsele - Eschenbach - Inwil

Kosten: Gruppenbillett HT, CHF 13.00 / GA CHF 3.00

Leitung: Edith Achermann 079 480 24 93

Anmeldung bis 19. April, 20:00 via Webpage oder Telefon

53. Mitgliederversammlung

Mittwoch, 22. April, 14:30, Gemeindesaal

Wir laden Sie, liebe Mitglieder und alle interessierten Seniorinnen und Senioren, herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein. Die Traktanden erhalten alle Mitglieder/Gönner mit separater Einladung.

Tageswanderung «Ruchegg»

Dienstag, 28. April, 7:00, Bushaltestelle Zentrum Steinhausen.

Anforderung: 4 1/4 Std. / 13.8 km / Hm +400 m / -365 m

Route: Einsiedeln - Trachslau - Ruchegg - Rothenthurm - Äussere Altmatt

Kosten: Gruppenbillett HT, CHF 18.00 / GA CHF 3.00

Leitung: Edith Achermann, 079 480 24 93

Anmeldung bis 26. April, 20:00 via Webpage oder Telefon

Tagesvelotour «Perlen» mit Besuch Kehrlichtverbrennung «Renergia»

Donnerstag, 30. April, 8:15, Dorfplatz

Anforderung: mittel, 3 3/4 Std. / 53 km / 680 Hm

Route: Perlen - Inwil - Mühlu / Mittagessen im Restaurant

Leitung: Victor Jans, 079 541 03 08

Anmeldung bis Mo 27. April 20:0, via Web oder Tel.

Seniorenachmittag Präsentation: «Zytreis»

Donnerstag, 30. April, 14:30, Chiematt Zentrum

Frau Maria Greco, Baarer Geschichtenerzählerin: Zugerisches Sagengut, Legenden und Geschichten

Eintritt frei - Kaffee und Kuchen - Türkollekte

Vita-Walking

jeden Mittwoch im Mai, Juni, September und Oktober

Zeit: 14.14 Uhr, Parkplatz Familiengartenverein, Bannstrasse

Anforderung: Die Fähigkeit eine gute Stunde zügig zu gehen

Ausrüstung: geeignete Schuhe, leichte sportliche Kleidung,



Frauengemeinschaft (FGS)

www.fg-steinhausen.ch

Träume Dir dein Leben schön und mach aus diesen Träumen eine Realität (Marie Curie)

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Träume mit unserem Jahresprogramm 2026 zu verwirklichen.

Jahresprogramm: www.fgsteinhausen.ch

April

Bitte informieren Sie sich auch via Homepage über die Durchführung von Gottesdiensten und Anlässen. Es gibt immer wieder mal kurzfristige Änderungen.

03 Karfreitag

10:15 Gottesdienst «klassisch»
mit Abendmahl
mit Pfarrer Markus Sahli

05 Ostersonntag

06:00 Ostermorgen
mit Abendmahl
mit Pfarrer Markus Sahli

10:15 Gottesdienst
für «Klein und Gross»
mit Pfarrer Hubertus Kuhns

12 Sonntag

10:15 Gottesdienst mit Gospel
mit Pfarrer Hubertus Kuhns

19 Sonntag

10:15 Gottesdienst «klassisch»
mit Pfarrer Markus Sahli

26 Sonntag

10:15 Gottesdienst «klassisch»
mit Pfarrer Josef Hochstrasser

Gottesdienste in unseren Nachbarbezirken Cham und Baar

Gottesdienste Bezirk Cham:

03 Karfreitag

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub

04 Samstag

20:30 Osternacht
mit Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub

05 Ostersonntag

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Rahel Nilsson

12 Sonntag

10:00 Gottesdienst
mit Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub

19 Sonntag

10:00 Gottesdienst
mit Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub

26 Sonntag

19:00 Gottesdienst Sonntagabend
mit Pfarrer Rahel Nilsson

Gottesdienste Bezirk Baar:

03 Karfreitag

09:30 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Charlotte Jussli

04 Ostersonntag

21:00 Osterfeuer mit anschl. Gottesdienst in der Pfarrei St. Martin

05 Ostersonntag

09:30 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Manuel Bieler

12 Sonntag

9:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Manuel Bieler

19 Sonntag

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Charlotte Jussli

26 Sonntag

09:30 Gottesdienst, Installation
mit Pfarrer Charlotte Jussli

Anlässe im Bezirk Steinhausen:

01 Mittwoch

Qi Gong, 12:30

02 Donnerstag

Meditation, 18:30

07 Dienstag

Mittagstisch, 12:00

08 Mittwoch

Qi Gong, 12:30

09 Donnerstag

Meditation, 18:30

13 Montag

Mäntigskafi, ab 9:00
Kinderlager (Mo-Fr)

16 Donnerstag

Meditation, 18:30

20 Montag

Mäntigskafi, ab 9:00

23 Donnerstag

Meditation, 18:30

27 Montag

Mäntigskafi, ab 9:00

28 Dienstag

Mittagstisch, 12:00

29 Mittwoch

Qi Gong, 12:30
Strick- und Häkeltreff, 13:30
KINAMI Frühlingsbasteln 13:30

30 Donnerstag

Meditation, 18:30

Kontakt

Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen
Zentrum Chilematt 1a
6312 Steinhausen
steinhausen@ref-zug.ch
www.ref-zug.ch/steinhausen/

Hubertus Kuhns, Pfarrer
hubertus.kuhns@ref-zug.ch
041 741 61 51

Markus Sahli, Pfarrer
markus.sahli@ref-zug.ch
041 741 61 91

Michaela Gamma, Sozialdiakonin
(abwesend bis August)

Stellvertretungen:

041 741 13 86

Elke Franz
elke.franz@ref-zug.ch

Adeline Dubois
adeline.dubois@ref-zug.ch

Nicole Helfenstein, Sekretariat
nicole.helfenstein@ref-zug.ch
041 740 11 47

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag, 09:00 - 11:30

Impressum: Verlag Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen, Begegnungen,
erscheint als Beilage zum Kirchenboten
und ist im Abo inbegriffen.

Redaktionsschluss für Mai:
1. April 2026

Redaktion: Hubertus Kuhns und
Nicole Helfenstein